



Sehr geehrte Landwirtin, sehr geehrter Landwirt,

noch im letzten Rundschreiben an Sie im Monat Mai haben wir unsere tolle Regenversorgung bejubelt und waren fast schon ein wenig genervt von den dadurch etwas erschwerten Anbaubedingungen. Erinnern Sie sich...? Es ist gerade mal 5 Wochen her... So können die Zeiten sich ändern. Während diese Zeilen geschrieben werden, meldet der Wetterbericht für den Restmonat Juni in unserer Region keinen Regen mehr. Wir müssen uns allmählich wirklich an die Wetterextreme gewöhnen...

Die Anpassung daran muss nicht nur auf dem Acker erfolgen. Auch unsere Tiere können unter Hitzestress geraten. Hier ist es wichtig, alle Klimaregister, aber auch die Möglichkeiten über Zusätze in Tränkwasser und Futter zu nutzen. Bei TIBA ist zur Freude aller Viecher die Versorgung mit Vitamin E über das Futter gerade in der heißen Sommerphase wunderbar gesichert. ☺

Die Azubis sind in der ganz heißen Phase: Die schriftlichen Prüfungen sind gelaufen, die praktischen stehen bevor. Und wie immer gibt es TIBA, und die helfen!!!

Am Mittwoch, den 21.06.2023 laden wir alle Azubis des dritten Lehrjahres um 18:30 zum Maschinentraining bei TIBA ein. Die Landwirte Bernd Suilmann, Patrick Meyring und Jan Michel Dierkes kommen mit ihren Maschinen zu uns und erklären allen ganz praktisch unter Prüfungsbedingungen die Vorbereitung, das Abdrehen und den Einsatz von Pflanzenschutzspritze, Düngerstreuer, Sämaschine sowie das Sicherheitstraining an einem Gespann. Unser Kollege Gerrit Kohne macht dabei die „Unkrautkunde“. Und der noch brauchbare Rest des TIBA – TEAMS kümmert sich um die Wurstversorgung im Anschluss. EIN WICHTIGER TERMIN VOR DEN PRÜFUNGEN!!!

UND ALLE SIND EINGELADEN!!!

Auf dem Acker geht's weiter:

Mais:

Frühe Saaten befinden sich im Reihenschluss, nun sollten die Bestände noch einmal auf Unkraut kontrolliert und gegebenenfalls noch einmal behandelt werden.

Getreide:

Wenn bis auf weiteres kein Regen kommt, gehen wir davon aus, dass in der Wintergerste nächste Woche (KW25) die ersten Mähdrescher laufen. Einige Flächen wurden wegen der befürchteten Grundfutterproblematik schon als Ganzpflanzensilage (für unsere Laien: GPS ☺) geerntet.

Der optimale Termin bei GPS ist die Teigreife. Nun stehen wir vor dem Problem, dass die Restpflanze durch anhaltende Trockenheit sehr schnell abreift. Daher muss eventuell ein Kompromiss aus optimalem Erntetermin und Silagequalität gefunden werden. Naja... wenn's einfach wäre, könnte es jeder...

Ein weiterer Hinweis: Die chemische Sikkation (Vorerntebehandlung) von Getreide- und Rapsflächen mit glyphosathaltigen Produkten ist ausnahmslos untersagt. Dies gilt auch für lagernde oder stark verunkrautete Flächen sowie für Flächen, auf denen Zwiewuchs auftritt.

Dann gibt's noch ein Schnäppchen:

Verkauft wird ein gut erhaltenes Husmann – Silo mit 14 m³. Dazu gehört eine 38er IBO – Seilzugförderanlage. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei unserem Kollegen Norbert Strüwing, 0176 – 199 33 9 30.

Und dann drücken wir alle Daumen für Regen zum richtigen Zeitpunkt.

Ihr TIBA - TEAM